

durch diese Aufzeichnungen daran, alles, was mir begegnet, mit dem Lichte aus Gottes Wort zu beleuchten: ich würde dies also auch später fortsetzen, wenn nicht mehr schriftlich, so doch innerlich, und dabei würde ich streben an der Hand des Herrn zu gehen, so daß ich sein beseligendes Wort: „Ich bin ein guter Hirt“ verstehen lernen und streben würde, zu denen zu gehören, von denen er sagt: „Ich erkenne die Meinen und bin bekannt den Meinen!“

Ach, wenn es so wäre! wenn es so wäre!

---

Mat. Jubilate. (Das heißt: Jauchzet.)

Joh. 16, 16—23.

Ich gehe zum Vater. V. 16.

Heute ist ein heiterer, herrlicher Tag! Jauchzet! Jubilate! Da die Luft gar so schön war und ich mich so wohl im Freien fühlte, machte ich rechtsum kehrt, als ich, aus der Kirche kommend, den Hügel hinabgestiegen war und vor dem Pfarrhose stand; ich ging nicht ins Haus, ich küßte meinen Großeltern die Hände und spazierte ins Dorf. Erst ging ich in den Hofen. Das Storchpaar stand auf dem hohen Neste und klapperte mir entgegen. Ich schlüpfte durch das Gartenpfortchen. O, da schlug die Nachtigall im Fliederbusch und jubilierte, im Fliederbusch mag sie wohl ihr Nestlein haben. Tantchens Fenster standen offen, und es zogen Frühlingsdüfte in die Stuben; aber Tantchen war noch nicht zu Hause,